

My Inches - von Phil - aus Internetforum - 08/2007 - Teil 1

Original in Englisch - Übersetzt, geändert und Korrektur von Norbert Essip - April 2019

Es ist Freitagnacht, etwa 23 Uhr. Meine Eltern denken, dass ich inzwischen schlafe, um mich von einem langen Tag auszuruhen, da ich auf der High-School studiere. Das ich nicht lache! Tatsächlich stehe ich nackt vor meinem Spiegel und bin im Begriff eine neue Hose anzuprobieren, die ich gestern kaufte. Es ist so eine Bikerhose (Radler) aus dem dehnbaren Spandexstoff. Natürlich fahre ich kein Fahrrad und bin auch kein Jogger. Eigentlich bin ich nicht wirklich sportlich tätig. In der Tat bin ich mit meinen 1,90 und fast 75 Kg weit davon entfernt. Ich bin eher ein großer "He-man". Ein wenig kann man Muskeln an mir erkennen und noch gerade so was wie einen Waschbrettbauch. Aber nur weil ich nichts Sportliches mache, bin ich noch lange nicht fett. Ich finde, mein Körper sieht so aus wie ein junger Mann am besten aussehen sollte. Nicht wirklich überwältigend, aber doch mit einer gewissen Erotik. Denn die männliche Kraft, die ich ausstrahle, die kommt bei mir auch mehr von meinem Penis. Kein Mega-Schwanz, aber doch größer, massiver und gewaltiger, als die meisten anderen. - Der in diesem Augenblick zwischen meinen Beinen noch schlaff herunterhängt. Es sind fast 10 cm, die da runter hängen, obwohl er völlig weich ist. Wenn er dann steif wird, da werden das auf jeden Fall mehr als 18 cm sein.

Jetzt hängt er einfach nur so groß an mir herunter, es sieht fast wie ein drittes Bein aus. Nur dies ist natürlich kein Bein. Wenn man so was bei anderen sieht, wie sich da eine lange Wurst ins Hosenbein drängt, egal ob sie gerade einen unerwünschten, unkontrollierbaren Steifen bekommen haben, so ist das an einer öffentlich Stelle sicher eher peinlich. Doch ich sehe es gerne, wenn ein Penis auf so einer Hose eine interessante Form zeigt, besonders wenn dann noch eine ungewollte Ejakulation dazu kommt und sie eine feuchte Stelle auf ihrer Hose bekommen. Natürlich ist es leicht sich mal einen "Hand-Job" zu geben, aber eine pralle Schwanzbeule sieht doch nun mal geil aus. - Ich lernte vor einer langen Zeit, als ich noch in der Juniorenklasse war, das ich beim springen einen großen Steifen bekam. Es war unglaublich erregend, sich so mit seinem unglaublichen Großen in der Turnhalle nackt beim umziehen zu zeigen, oder wenn meine Hose sich so obszön ausdehnt, konnte ich die anderen Jungen damit erregen, was mich noch geiler macht. Und das war noch zu der Zeit, wo ich meinen Harten noch nicht täglich mehrmals gepumpt haben (mir einen gewichst habe) Aber es war immer noch mehr als genug. Oh ja, ich konnte mir jeden Jungen auswählen, den ich wollte, mit meinen großen Männerfleisch. - boing! - und dem anderen würde sofort der Schwanz hoch schießen. Und er ist dann so gedemütigt, weil er durch das sehen eines anderen Penis eine Latte bekommt. Sie versuchen es immer zu bekämpfen, versuchen das er weich bleibt oder verbergen ihren Steifen so gut es geht, denn niemand kann meiner riesigen, unglaublichen Größe widerstehen. Es war so verdammt geil und die einzige Art, wie sie jemals ihren Ständer los werden konnten, das sie sich schnell irgendwie befriedigten. - Oh ja, ich beobachtete viele Jungs, die sich auf den Toiletten den Rahm machten... und eins ist dabei sicher, keiner der Jungs schoss seine Soße in die Schüssel und dachte dabei an ein Küken. Oh Nein! er dachte über meinen Mordshammer nach. Er wünschte sich, er könnte es aus seinem Verstand bekommen, aber zur selben Zeit wünschte er sich auch, er könnte sich meinen Dicken in seinen Mund stopfen. - Und ich stellte auch fest, dass ich sogar einige Lehrer mit meinem Dicken erregen konnte, und es ist wirklich lustig. Besonders war es bei unseren Sportlehrer zu sehen, weil er in der Turnhalle keine Chance hat seinen Angeschwollenen zu verstecken. Es war schon interessant zu sehen, wie so ein Erwachsener einen doch eher dünnen unscheinbaren Jungen ansieht, nur weil da ein dickes, schweres, festes Männerfleisch obszön in seiner Hose auffällt. Ich entdeckte auch, dass er dieselbe Sache machte, wie es einige andere Jungen taten. Er sah meinen Großen an, bekam

einen Steifen, der bald schon Saft in seine Hose sabbert, so dass er schnell zur nächsten Toilette gehen muß und seinen Schwanz wichst und dabei die Abbildung von meinen Steifen in seinen Kopf hat. Als ich das entdeckte, dass ich sogar einem Mann damit reizen konnte, und er seine Kontrolle über seinen Steifen verliert, bestärkt es mich noch mehr...

Das ist natürlich für mich und mein Monsterfleisch noch eine zusätzliche Hilfe und auch immer wirklich lustig, wenn irgendein ahnungsloses Opfer von meinem Hammer sich erregen läßt. Ich war immer Stolz, wenn der dünne Stoff meiner Hose meine Beule besonders gut zeigte. Zuerst ist er schockiert wie riesig ich da bin. Aber dann, wenn er denkt, dass er doch ganz konservativ ist, ist er über seine eigene Reaktion in seiner Hose erschrocken. Ich liebe es diese Überraschungskombination auf dem Gesicht eines Typen zu sehen. Es ist ein wirklich sehr lustiger Anblick - die meisten sind auch außerstande wegzusehen und merken, das es sie selber geil macht und selber so ein großes Paket bekommen... ihr Gesicht verfärbt sich in ein helles Rot, wenn sie realisieren wie offensichtlich das Zelt auf ihrer Hose geworden ist. Er wird zutiefst gedemütigt und versucht es natürlich zu bekämpfen - in dem er seinen Steifen beiseite zu drücken versucht. Innerhalb einer Minute oder so, ist er davon so geil geworden, das es passiert, was er so nicht wollte. Er realisiert dann zum ersten Mal in sein Leben, das er alleine vom abdrücken seinen Ständers einen Abgang bekommen kann, denn es bildet sich gerade eine nasse Stelle auf seiner Hose aus... und nun wird er sein Gefühl genießen das er dabei empfindet. Natürlich meist nur so, das die meisten Typen davonlaufen, wenn sie merken, das sie einen Steifen bekommen haben, beim Anblick eines anderen Steifen in der Hose. Wenn gerade eine Toilette in der Nähe ist, werden sie darin verschwinden um sich ihren Steifen zu schleifen, bis es ihn gekommen, weil er sonst nicht wieder von alleine runter gehen würde. - Meist gehe ich dann ebenfalls auf die Toilette, um mit zu bekommen, wie sie ihren Schwanz wichsen. Wenn sie dazu nicht in eine Box gegangen sind, stelle ich mich daneben und wichse mir auch meinen Schwanz ab, worauf der andere noch entsetzter schaut, wenn er nun real meinen Harten sieht. Leider spritzen die meisten auch sofort ab und verschwinden so schnell sie können...

So, jetzt aber zurück zum Anfang, als ich mich mit einer Radler vor den Spiegel in meinen Zimmer gestellt habe. Ich habe gerade nur vor meinen Penis, der weich ist, nur durch ein totales Kraftspiel hart zu machen. - Geil wäre es jetzt, wenn ein Typ vor mir auf die Knie geht, und ich ihn dazu bringe meinen Schwanz durch den Stoff zu saugen... - Es soll kein Sklave sein, das bringt mir nichts. Er soll es nur lieben, wenn er meinen Schwanz durch diese neue Bikerhose bearbeiten kann. Ich sehe in den Spiegel und es sieht wirklich gut aus. Ich sehe da einen jungen High-School-Jungen in einer kurzen Radlerhose und sonst nichts. Er hat ein entzückendes Baby Gesicht, dünne Arme, einen zarten leicht muskulösen, haarlosen Körper und ein Paar dünne, fast unbehaarte Beine und Füße. - Doch das besondere ist das, was er um seine Taille trägt. Dieser dünne Lycrastoff bedeckt was sich darunter befindet. Doch die Vorderseite der Radler ist deutlich ausdehnt und von der Mitte weg, bis zum rechten Schenkel, da ist eine riesige, enorme Schwanzbeule. Es ist eine schöne Ansicht, weil sie so groß ist. Und es ist so offensichtlich, da man die genaue Form von allem erkennen kann. Das einzige Problem ist, du kannst nicht wirklich sehen wie lange der Penis ist, da er so lang ist, das sich der Kopf zwischen seine Beine begräbt. - Also ziehe ich den Hosenbund mit der rechten Hand etwas ab, reiche hinein und hebe liebevoll mein großes Fleisch seitwärts auf die linke Seite rüber, so dass der Kopf zwischen den Beinen raus kommt. Dann lege ich das Stretchmaterial sorgfältig darüber zurück. Oh ja, jetzt sieht es gut! Ein fast 16 cm langer Stiel, (weil noch nicht voll steif) mit einer dicken Nuss an der Spitze. Und all diese Masse zeigt sich so gut durch den Stretchstoff. Sogar mein großer Ballsack sieht darunter wirklich nett aus. Ein massives Fleischteil auf der Linken und ein massiver Sack auf der Rechten. Die Spitze meines großen Hahns bedeckt fast den ganzen Sack auf der einen

Seite und die großen Bällen einen großen Teil meiner Oberschenkel. - Das Lycramaterial liegt fest an meiner Hüfte, meinem Arsch und meine Oberschenkel, und da wo die hautenge Radler endet beginnen meine Beine. Ich mag es. Ich drehe mich seitwärts, um so noch einen besseren Blick von meiner Ausbuchtung zu bekommen. Im Profil sieht man es noch genauer, wie schlank mein Körper ist. Aber das was vorne zwischen meiner Gabelung hängt, ist eben dieses große Paket Männerfleisch. Ich mache ein wenig Posing vor dem Spiegel. Es ist heiß. Es ist obszön. Aber, auch unschuldig, weil ich doch Stoff bedeckt bin. Und weich, noch habe ich keinen Steifen! Also alles völlig legal. Ich bin nur ein sehr reifer junger Mann, der sich zufällig in einer Radlerhose betrachtet... jung, süß, unschuldig... viel zu süß und zu unschuldig, das andere einen unkontrollierbaren Steifen bekommen, wenn sie das sehen.

Gerade zum Spaß beschließe ich, zu sehen, wie mein Penis aussieht, nachdem er etwas vom weichen Zustand hoch gepumpt wird. - Also setzte ich mich auf mein Bett, ziehe die Radler etwas herunter und fische mein großes Stück Fleisch hervor. Ich öffne die untere Schublade von der Kommode und hole von unter den anderen Shorts meine Pumpe raus. - Ja, ich liebe meine Pumpe wirklich. Ich liebe es natürlich, weil es meinen Hahn so viel größer macht. Und, jede Zunahme gibt mir so viel mehr, als mich einfach nur profan abzuwischen. Ich lasse die fast 30 cm lange klare Röhre über meinem weichen Hahn gleiten. Weil ich so viel Fleisch habe, muß ich schon mit wackeln nachhelfen, bis ich die Röhre ganz drüber bekomme und sie mit dem Bauch abschließt. Sobald ich es getan habe, sieht mein großer Penis wirklich wunderbar aus in die Röhre - noch etwas weich, aber darin aufrecht stehend. Dann beginne ich zu pumpen. Ich tue es nicht um einen voll angeschwollenen Penis zu bekommen. Will ihn nur für meine Radler hoch pumpen. Also pumpe ich ziemlich schnell, und mein Penis dehnt sich sehr gut aus. Es fühlt sich wirklich gut an. Gestreckt, aber nicht steif. Der Penis füllt schon mehr als die Hälfte der Röhre aus. Der dicke Schwanzkopf berührt die Wände von der Röhre und schiebt sich weiter nach oben. Ich pumpe noch für eine Weile weiter, aber es geschieht nicht mehr viel. Er ist gerade nur groß und verquollen geworden, hoch gepumpt, aber noch weich. Nach einer Weile ist mein Hahn wirklich dick und massiv, wirklich gestreckt. Er ist jetzt sicher weit mehr als 23 cm. Schrecklich groß, dafür das er nicht voll Steif ist. Ich will jetzt auch keinen Steifen. Ich höre auf zu pumpen und löse das Vakuum langsam wieder auf. Als es keine Saugwirkung übrig ist, schiebe ich langsam die Röhre ab und lasse meinen großen Penis raus gleiten. Er ist jetzt so fett und etwa 20 cm lang. Ich halte ihn hoch, es ist wirklich ein schönes Ding. Er ist so groß, wie nur wenige es als Steifen bekommen und noch viel dicker. Aber nicht Steif! Kein Wunder, dass niemand ihm widerstehen kann und ich bin auch von mir selber begeistert.

So, nun ist es Zeit zu überprüfen, wie das alles mit der Radler aussieht. Ich lege ihn zur Seite und zog sorgfältig das Stretchmaterial darüber. Oh Gott, das sieht gut aus! Ich sitze auf dem Bett und sehe den großen Berg von Männerfleisch, der den Spandexstoff ausdehnt. Wieder sind die großen Bälle links, und der riesige Hahn auf der rechten. Es ist eine riesige fleischige Masse, gerade nur die Form meines Schwanzkopfes ist eindeutig sichtbar. Der ganze Gabelungsbereich meiner Hose ist einfach von einer mehr als dicken Beule ausgedehnt. Ich stehe auf und gehe zum Spiegel hinüber. Mein Männerpaket ist so massiv, das es mit jedem Schritt schwer hin und her baumelt. Ich stehe vor dem Spiegel und habe die Ansicht... - ein dünner, entzückender, junger, fast noch unschuldig wie ein Schuljunge aussehender junger Mann, mit einer unglaublichen obszönen gut definierten Zunahme in der Mitte seiner Hüfte. Das Ding, was zur einen Seite hin wie eine längere Wurst liegt, hebt fast das Taillenband vom Bauch ab. Man weiß, was dieses Zelt auf der Radlerhose bedeutet und was es ist, aber man sieht es nicht, weil es vom Lycrastoff bedeckt ist. Nach einer Weile des stillen Betrachtens, dieses Jungen mit der dicken Beule auf seiner Radler - der natürlich nur kein Steifer ist - da kommt mir eine geile Idee.

Ich will mich so anderen zeigen... das wird ein geiler Spaß werden... - Oh Junge, so raus zu gehen, ist lustig. Ich gehe an einem beschäftigten Samstag ins nahe Einkaufszentrum mit meinem hoch gepumpten, aber weichen riesigen Schwanz in einer deutlich ausgebeulten Radlerhose. Ich trage dazu nur ein wirklich enges T-Shirt und nichts auf meinen Füßen, außer Sandalen, denn es ist Sommer und recht warm. Ich brauche mit meinen schlanken Body auch nichts verstecken. - Nur um die Hüfte habe ich mir zur Sicherheit noch ein längeres Shirt zusammen gerollt umgebunden. Es aber so gelegt, das es meine Gabelung nicht bedeckt. Im Center angekommen, werde ich mir einen wirklichen Heteromäßig aussehenden Typen auswählen. Am besten einen Typen, der dort mit seiner Freundin oder Ehefrau ist, oder ich finde vielleicht einen anderen Schüler aus der High School. Wäre das kein Gejohle, wenn mich meine Jungs so sehen? Aber ich denke, dass ich mit einem älteren Typen beginnen werde. Das wird so großartig sein, weil die sicher meiner Größen nicht widerstehen können und dabei sicher selber mehr als erregt sein werden. Die Kraft davon ausgeht, die fasziniert nun mal jeden.

Bald schon habe ich einen entdeckt, der sich für mich zu interessieren scheint. Ich warte, bis sie in ein großes Kaufhaus gehen, und seine Begleitung sich Kleidung oder so ansieht. Der Typ schaut sich gelangweilt um, so als wenn er sich nur nach anderen Titten umschaute. Ich lächle ihn so unschuldig und freundlich wie möglich an. Er lächelt zurück, wahrscheinlich denkt er was für ein entzückender Junge... - Dann beginne ich damit, mir dezent an den Schritt zu fassen, damit er da auch hinsieht. Und tatsächlich sehe ich seinen verstohlenen Blick auf meine Radler und er hat entdeckt, dass da etwas erstaunlich großes drin sein muß. Das ist immer der große Moment, wo es sich zeigen wird, ob er ein ahnungsloses Opfer ist, das sich von der unglaublichen Größe anregen läßt. Seine Augen schließen sich etwas, weil sie das riesige Teil in meiner Radler fixieren. Er ist sicher ein Hete, doch so einen Anblick von seinem gewaltigen Schwanz, der macht ihn verlegen. Er starrt mich nicht direkt an. Er versucht sogar weg zu sehen, aber er kann nicht! Er ist darauf festgehakt. - Und jetzt wo ich auch noch in seine Richtung komme, wirkt er noch mehr geschockt. Doch für ihn noch unbemerkt, sehe ich es, in seiner Hose beginnt schon etwas zu einer dicken Latte anzuwachsen. Er versteht es nicht wirklich, aber er tut auch nichts, es vielleicht noch zu verhindern, das ihn ein Junge erregt... - Mein Monster ist natürlich nicht nackt, aber er dehnt das Spandex so deutlich aus, er müsste es sicher sehen. Die Form zeichnet sich in einer eindeutigen Kurven ab, es ist eine betäubende Größe... - er versucht seine Augen davon weg zu reißen, aber er muß einfach immer wieder hinsehen... - ich lächle ihn so unschuldig wie möglich an, so als wenn doch alles ganz normal ist. Und warum nicht? Schließlich bin ich doch hier ins Center gekommen, um zu schauen. Ich kann ihm nicht helfen, wenn mein Hahn gerade zufällig die Größe hat, die seine Begierde produziert. Er blickt immer wieder auf mein Fleisch... Er ist so lustig - er leckt an seinen Lippen, ohne es zu merken. Es scheint ihm sicher unmöglich, dass so etwas riesenhaftes, nur weich sein könnte, aber er kann sehen, das es wahr ist. Er stellt sich vor, wie verdammt groß er werden muss, wenn er voll Steif wird. Und jetzt sehe ich es bei ihm, das Zelt auf seiner Hose verlängert sich wirklich...

Ich reiche hinunter und drücke meine unglaubliche Masse des Männerfleisches zwanglos in eine leicht neue Position in meiner Hose. Diese obszöne Vorstellung bringt den Typen dazu jetzt eine volle Latte zu bekommen. Jetzt fühlt er es selber. Er sieht an sich hinunter und hofft, dass sein grober Steifer nicht zu deutlich ist. Aber er ist es. Er hat sicher nur einen durchschnittlichen Schwanz, aber inzwischen ist er schwerer und steifer, als er jemals gewesen ist, was das Zelt auf seiner Hose sehr offensichtlich macht. Und jetzt beginnt er tatsächlich auch zu zucken. Sein Gesicht wird rot, und hofft, das seine Latte wieder schlaff wird. Aber er hat sicher keine andere Chance, bis es ihm gekommen ist, dass sein Steifer wieder weicher wird. Mein schönes Männerfleisch hat ihn eingefangen. Er schaut in mein Gesicht, um zu sehen, ob ich ihn auch

beobachte. Ich tu es, aber schaue gerade nur lässig über meine Schulter und wieder dem Gang runter. Das bringt ihn dazu zu versuchen, es zu tun, was er tun will. Welche eine Show, mein Monsterfleisch in meiner Stretchhose bringt ihn dazu es zu tun. Er will sich abreiben. Oh ja, inzwischen ist sein Schwanz so steif, das er ihn nur töten möchte. Also beginnt er damit durch reiben mit seiner Hand mehr zu stimulieren. Ich sehe es, er will wirklich jetzt kommen... - um ihn noch mehr zu reizen, strecke ich meinen Rücken heraus, wodurch sich mein Schwanz und die Bälle sich noch mehr abzeichnen. Wie er es sieht, reibt er noch schwerer über seine Beule. Er weiß längst, er kann sich nicht mehr anders helfen, er muß sich zum Höhepunkt bringen.

Dann, direkt wie er an seinen Steifen in seiner Hose greift, um ihn richtig zu wichsen, räuspere ich mich so laut es geht, weil gerade eine Frau hinter ihm kommt... - erst geht sie an ihm vorbei, doch dann fängt sie wohl die schnelle Bewegung in der Hose des Mannes auf. Ihr Blick ist sicher bestürzt, als ihr dämmert das da einer ist, der sich sein hartes Fleisch in der Öffentlichkeit klopft, aber er tut es nicht wegen einer Frau, sondern es ist die gewaltige Schwanzbeule eines jungen Mannes, die er ansieht! Es wäre für mich der richtige Moment noch zu gehen. Doch vielleicht wäre ich sogar noch in der Lage den Typen dazu bringen, in seine Hose abzuschießen, während er schaut. Durch Vorführen von so viel Schwanzfleisch würdest du nicht nur so einen Typen leicht dazu bringen, sich mitten im Einkaufszentrum zu masturbieren. Wenn ich es wollte, könnte ich ihn dazu bringen mir meinen Schwanz auszusaugen. Aber ich gebe mich nur der Herausforderung hin, einen Typen angemacht zu haben, der alleine vom sehen eines "weichen" Schwanz geil wurde. OK, zu gegeben, ein riesiger fetter, hoch gepumpt 20 cm weicher Schwanz! Ob er schäumt oder nicht, weiß ich nicht. Es wird noch einige Augenblicke eine Qual für ihn sein und dann wird es geschehen... - wenn es ihm gekommen ist, wird er gehen, und sich sicher noch mal zurück blicken, um diesen Anblick eines so großen Schwanz in seinem Gedächtnis zu speichern... - und tatsächlich, als er wirklich geht, sehe ich noch ein warmes Lächeln auf seinem Gesicht. - Junge, ich bin so froh, dass ich diese kurze Bikerhose kaufte. Ich weiß, dass ich noch eine Menge Spaß damit haben werde. Aber nun werde ich besser nach Hause gehen, denn auch ich brauche nun meinen Spaß... - Ja, nun habe ich mich selber besiegt! Ich bin ein Opfer dieser geilen Sachen geworden. Werde mir Zuhause einen wichsen und den Saft schön in meine Radler spritze... - so lass mich dir noch sagen. Morgen werde ich diese Radler in der Schule tragen und schauen, was dann bei den anderen Mitschülern passiert, wenn sie meine große Beule auf meiner Radler sehen.